

Aufklärungsbogen für die Computertomographie



RADIOLOGISCHE PRAXIS ERKELENZ

Am Schneller 13
41812 Erkelenz
Tel.: 02431 / 973690
Fax.: 02431 / 97369-138
www.radiologie-erkelenz.de

Name: _____

Geboren: _____

Gewicht: _____

Größe: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zur Abklärung Ihrer Beschwerden wurden Sie zur Durchführung einer Computertomographie (CT) zu uns überwiesen.

Bei der CT handelt es sich um ein modernes radiologisches Untersuchungsverfahren, bei dem mit Hilfe von Röntgenstrahlen Schnittbilder Ihres Körpers erzeugt werden. Hierdurch sind die Organe für uns gut sichtbar und somit Lage, Ausdehnung und Art eines möglichen krankhaften Prozesses genau erkennbar.

Während der Untersuchung liegen Sie (meistens in Rückenlage) auf einem speziellen Untersuchungstisch, der Sie in die gewünschte Position fährt. Für Sie unbemerkt rotiert dann die Röntgenröhre mit einem Empfängermodul um Sie herum und erzeugt die Bilddaten, die dann vom Computer zu einem Schnittbild errechnet werden (und ggf. 3-dimensional nachverarbeitet werden).

Das eigentliche Gerät hat eine groß dimensionierte Öffnung (Gantry) und ist nur ca. 60 cm tief, so dass Sie **nicht** in einem Tunnel liegen (wie bei der Kernspintomographie).

Die CT ist ein Schnittbildverfahren, welches Röntgenstrahlen anwendet und somit zu einer Strahlenbelastung des Körpers führt. Diese ist höher als bei üblichen Röntgenaufnahmen (Projektionsröntgen). Jedoch ist die Aussagekraft einer computertomographischen Untersuchung um ein Vielfaches höher als die von Röntgenaufnahmen, sodass die erhöhte Strahlenbelastung hierdurch gerechtfertigt ist.

Zufällige Strahlenschäden können jedoch nicht vollständig vermieden werden, sodass eine sorgfältige Prüfung des Untersuchungsgrundes (Indikation) vorab erfolgt. Bitte beachten Sie die ausliegende Patientinneninformation zur ionisierenden Strahlung.

Die Strahlenbelastung ist jedoch insgesamt so gering, dass direkte Strahlenschäden auch bei wiederholter computertomographischer Untersuchung nicht zu erwarten sind.

Schwangere sollten nur in strengen Ausnahmefällen einer Strahlenbelastung durch die Computertomographie ausgesetzt werden.

Teilen Sie uns also bitte mit, falls Sie schwanger sind oder auch nur den Verdacht hegen.

Zu untersuchender Körperbereich _____

Sind Sie an dem zu untersuchenden Körperteil operiert, wenn ja

1. wann war die OP? _____

2. welche OP? _____

Aktuelle Beschwerden _____

Sind die Beschwerden bei einem Unfall entstanden, wenn ja

wann war der Unfall? _____

Ist bei Ihnen schon einmal eine Computertomographie durchgeführt worden, wenn ja

1. in welchem Röntgeninstitut? _____

2. welche Körperregion wurde untersucht? _____

Für Frauen: Besteht eine Schwangerschaft (oder der Verdacht?) Ja Nein

Datum der letzten Periode: _____

Ich verzichte auf die Mitnahme einer Fotokopie des Aufklärungsbogens.

Bitte erklären Sie durch Ihre Unterschrift, dass Sie keine weiteren Fragen haben und in die Untersuchung einwilligen.

Erkelenz, den _____

Unterschrift Patient

Unterschrift Arzt